

## Wanderungsvolumen und Fortzug von Kindern unter 6 Jahren

### Wanderungsvolumen

Das Wanderungsvolumen weist die Häufigkeit von Umzügen und damit die Dynamik und das Ausmaß von Veränderungen innerhalb eines Gebiets aus. In Gebieten mit hohem Wanderungsvolumen (über 40 Meldungen pro 100 EW und Jahr) kann sich die soziale Zusammensetzung sehr rasch ändern. Gebiete mit niedrigem Wanderungsvolumen hingegen zeichnen sich durch eine höhere Stabilität aus.

Ein hohes Wanderungsvolumen finden wir im Norden Neuköllns in den Stat. Gebieten Reuterstraße, Roseggerstraße, Karl-Marx-Straße, Schillerpromenade. In der Köllnischen Heide liegt das Wanderungsvolumen im durchschnittlichen Bereich; die Verkehrszelle 0771 "Grenzallee" gehört allerdings mit einem Wanderungsvolumen von 52,9% zu den Spitzenreitern innerhalb Berlins. (Stadtmonitor 2004, S. 62 sowie Anhang S. 4)

### Fortzug von Kindern unter 6 Jahren

Der Fortzug von Kindern unter 6 Jahren, also die Mobilität von Familien mit Vorschulkindern, gilt als Indikator für die mangelnde Attraktivität eines Gebiets für Familien. Mangelnde Qualität meint hier zum einen das Wohnumfeld, zum anderen die soziale Infrastruktur (Schulen, Kindergärten, Freiflächen etc.). Im Berliner Vergleich fallen hohe Fortzüge von Kindern unter 6 Jahren im nördlichen Neukölln und zwar insbesondere in den folgenden Verkehrszellen auf:

0761	Roseggerstraße	28,0 % pro Jahr
0771	Grenzallee	27,8 % pro Jahr
0782	Thomasstraße	28,4 % pro Jahr
0792	Leinestraße	28,0 % pro Jahr

(Stadtmonitor 2004, S. 65 und Anhang S.4)

Siehe hierzu auch Karte "Fortzug von Kindern unter 6 Jahren" - [Daten\kartewanderungen\\_u6.pdf](#)

<b>Daten zu Einwohnern und Wanderungen auf Ebene der Statistischen Gebiete von Neukölln, Bezirk Neukölln, Land Berlin</b>						
Räumliche Einheiten Statistische Gebiete	Einwohner am 31.12.2002	Wanderungs- volumen pro 100 EW und Jahr 2001-2002	Wanderungs- saldo pro 100 EW und Jahr 2001-2002	Fortzug Kinder unter 6 J. pro 100 EW unter 6 J. und Jahr 2001-2002	Wanderungs- saldo von Ausländern pro 100 EW und Jahr 2001-2002	Ausländer unter 18 J. pro 100 EW unter 18 J. am 31.12.2002
075-Reuterplatz	33 758	40,9	0,5	23,7	0,7	39,3
076-Roseggerstraße	28 198	42,3	-0,2	27,3	1,1	40,9
077-Köllnische Heide	15 661	32,3	-0,9	17,3	0,0	28,1
078 Karl-Marx-Straße	38 698	44,9	0,3	25,3	1,4	43,9
079-Schillerpromenade	31 108	47,3	0,1	27,3	0,7	43,5
080-Britz	38 830	24,4	0,4	17,2	0,3	14,0
081-Buckow 1	28 555	21,0	-0,4	14,9	0,0	7,5
082-Buckow 2	34 384	19,9	0,5	14,5	0,4	15,8
083-Rudow	54 740	20,1	0,5	13,8	0,5	8,3
<b>Neukölln</b>	<b>303 932</b>	<b>31,6</b>	<b>0,2</b>	<b>20,5</b>	<b>0,6</b>	<b>26,0</b>
<b>Berlin</b>	<b>3 336 248</b>	<b>30,4</b>	<b>0,3</b>	<b>20,5</b>	<b>0,3</b>	<b>14,3</b>

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2004

[http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/basisdaten\\_stadtentwicklung/monitoring/de/2004/tabellen.shtml](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/basisdaten_stadtentwicklung/monitoring/de/2004/tabellen.shtml)